



Zur reichhaltigen Kulturlandschaft der Landeshauptstadt Hannover zählen auch die „Museen für Kulturgeschichte Hannover“, zu denen das Historische Museum mit seinen zwei Standorten sowie das Museum August Kestner gehören. Die Museen gehören zum Fachbereich Kultur der Landeshauptstadt Hannover. Das Historische Museum Hannover ist eines der größten Geschichtsmuseen Deutschlands und steht an zentraler Stelle in der Altstadt. In der Sammlung befinden sich ca. 500.000 Objekte zur Geschichte der Stadt und ein Fotobestand von mehr als 2.6 Mio. Bildern. Das Museum Schloss Herrenhausen innerhalb der prominenten Herrenhäuser Gärten, beschäftigt sich mit deren Geschichte und dem Zeitalter des Barocks. Das Museum August Kestner befindet sich an zentraler Stelle vor dem Rathaus und zeigt 6000 Jahre europäische Kulturgeschichte. Es verfügt über 100.000 Objekte zur alten ägyptischen Kultur, zur antiken Kunstwelt, zum Kunsthandwerk und Design sowie über 120.000 Münzen / Medaillen. Die Sammlungen sind in externen Magazinstandorten untergebracht, die ab 2024 in ein derzeit im Bau befindliches hochmodernes Sammlungszentrum überführt werden. Das Historische Museum und das Museum August Kestner werden ab 2023 aufgrund von umfangreichen Sanierungsmaßnahmen für Jahre geschlossen und befinden sich in einem tiefgreifenden Transformationsprozess.

Die Landeshauptstadt Hannover sucht zum 01. März 2023 eine

„Direktion der Museen für Kulturgeschichte“.

Sie leiten die Museen für Kulturgeschichte, entwickeln das Profil der Häuser und verantworten deren Ausrichtung sowie wirkungsvolle Sichtbarkeit. Unter Ihrer Führung entstehen innovative Ausstellungskonzepte, die Bildungs- und Vermittlungsarbeit kontinuierlich in den Fokus rücken. Sie gestalten die erheblichen Transformations- und Umstrukturierungsprozesse der Häuser aktiv im Sinne einer stärkeren Öffnung mit. Dafür ergeben sich große Gestaltungsspielräume, zumal sich auch die Führungsstruktur im Zuge von Nachbesetzungen verändert. Als charismatische und souveräne Persönlichkeit vertreten Sie die Museumsinteressen gegenüber Förderern, Partner- und Forschungsinstitutionen, Politik und Verwaltung.

Ihre Aufgaben im Einzelnen:

- Wissenschaftliche Leitung und Profilierung der Museen sowie strategische und konzeptionelle Ausrichtung

- Initiierung und Steuerung von Transformationsprozessen im Zuge der Bau- und Umstrukturierungsmaßnahmen
- Erarbeitung einer zeitgemäßen musealen Gesamtkonzeption mit hochkarätigen Dauer- und Sonderausstellungen und einem breiten Vermittlungsprogramm, auch mit Blick auf die Ansprache neuer Besuchergruppen und unter Berücksichtigung von kultureller Bildung, Diversität und Teilhabe
- Konzeption und Umsetzung eines attraktiven Schließzeitprogramms
- Aktive Nutzung der Chancen des digitalen Wandels in allen Bereichen der Museumsarbeit
- Budgetplanung und -verwaltung sowie Projektplanung- und Steuerung
- Repräsentation sowie Kontaktaufbau und -pflege der Museen für Kulturgeschichte gegenüber Politik, Kultur, Medien und Öffentlichkeit
- Nationale und internationale Vernetzung.

Ihr Profil:

Gesucht wird eine souveräne und engagierte Persönlichkeit mit sehr guten Fachkenntnissen, Ausstellungserfahrung sowie ausgeprägter Führungs- und Managementkompetenz, hohem Kommunikationsvermögen, breiter Vernetzung im musealen Umfeld und möglichst mit Erfahrung in der Durchführung von Transformationsprozessen und Affinität zur Gestaltung von Kulturimmobilien.

Zudem bringen Sie folgende Kompetenzen mit:

- Einschlägiges wissenschaftliches Hochschulstudium in einem museumsrelevanten Fach aus dem Bereich der Kulturwissenschaften z. B. Geschichte, Kunstgeschichte, Archäologie, Volkskunde
- Fähigkeit zur eigenständigen Führung eines Kulturbetriebes aufgrund mehrjähriger Leitungs- und Berufserfahrung im Kulturbereich einschließlich entsprechender Budget- und Personalverantwortung, idealerweise in einem großem Museumsbetrieb
- Ein gegenwartsbezogenes Verständnis von Museologie
- Strategisches sowie konzeptionelles Denkvermögen und die Fähigkeit, aktuelle Herausforderungen und künftig relevante Themen in der Museumsarbeit aufzugreifen wie etwa Digitalisierung oder Teilhabe
- Verhandlungsstärke und Durchsetzungsfähigkeit
- Kommunikativer Führungsstil und eine hohe Sozialkompetenz, die auch Gender- und Diversity-Kompetenz umfasst
- Managementqualitäten und Belastbarkeit
- Ein starkes Netzwerk im musealen und künstlerischen Umfeld und einen kommunikativen Führungsstil
- Erfahrungen mit und hohe Affinität zum reflektierten und richtungsweisenden Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Themenfeldern, insbesondere Diversität

Wir bieten:

- Der Arbeitsplatz ist für die Bewerbung von Beschäftigten im Tarifbereich sowie Verbeamteten offen. Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Anlehnung an den TVöD, Entgeltgruppe 15Ü für Tarifbeschäftigte und bei einer Dienstpostenbewertung die Besoldungsgruppe A 16, Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste für Verbeamtete.
- Eine Stelle, die mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden für Tarifbeschäftigte bzw. 40 Stunden für Verbeamtete zu besetzen und Teilzeit geeignet ist. Gern können hier praktikable Arbeitszeitmodelle besprochen werden.
- Eine verantwortliche Tätigkeit mit der Verantwortung für unterschiedliche Häuser mit eigenen Gestaltungsspielräumen
- Sie haben die Chance, die Sanierung der Museen zu begleiten und in diesem Zug die konzeptionelle und strategische Ausrichtung sowie Sichtbarkeit der Häuser mit eigenen Ideen zu befördern
- Ein vielseitiges und anspruchsvolles Aufgabenspektrum in zentraler Position, die in engem Austausch mit Stadt, Land und Gesellschaft wirkt

Die Landeshauptstadt Hannover hat das Ziel, die Vielfalt der Bevölkerung auch in der Stadtverwaltung abzubilden. Sie erkennt damit Vielfalt als wichtigen Teil ihrer Unternehmenskultur an und ist bestrebt, ein offenes Arbeitsumfeld zu schaffen, das Menschen unabhängig von ihrer ethnischen, kulturellen und sozialen Herkunft, ihres Alters, ihrer Behinderung, ihrer Religion sowie ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität gleiche Chancen bietet.

Informationen zur Landeshauptstadt Hannover als Arbeitgeberin erhalten Sie unter www.karriere-stadt-hannover.de.

Wir bestärken Menschen mit einer Migrationsbiografie sich zu bewerben, da wir ihren Anteil in allen Bereichen und Ebenen erhöhen möchten.

Zur Förderung der beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern ermutigen wir gemäß dem Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetz insbesondere Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bitte bewerben Sie sich bis zum 28.10.2022. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen fassen Sie dazu in einer PDF-Datei (max. 10 MB) zusammen und benennen diese folgendermaßen:

KEX_3295_Ihr Nachname_Bewerbung

Senden Sie dann die Datei elektronisch an die von uns beauftragte Personalberatung KULTUREXPERTEN Dr. Scheytt GmbH unter bewerbung@kulturexperten.de. Die Auswahl erfolgt in einem zweistufigen Verfahren.

Durch die Abgabe Ihrer Bewerbung willigen Sie darin ein, dass wir Ihre personenbezogenen Daten in den Systemen der Landeshauptstadt Hannover und von KULTUREXPERTEN für dieses Bewerbungsverfahren speichern und verarbeiten. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich.

**KULTUR
EXPERTEN**

Bei Rückfragen stehen Ihnen Prof. Dr. Oliver Scheytt oder Julia Hoffmann unter der angegebenen E-Mail-Adresse oder der Telefonnummer +49 201 858 911 56 zur Verfügung.